

Nachruf

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **60 (1934)**

Heft 15

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-467492>

Nutzungsbedingungen

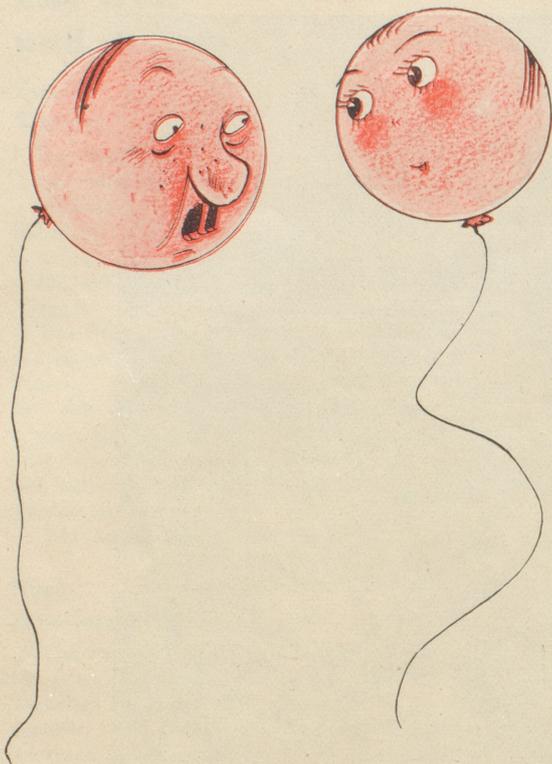
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

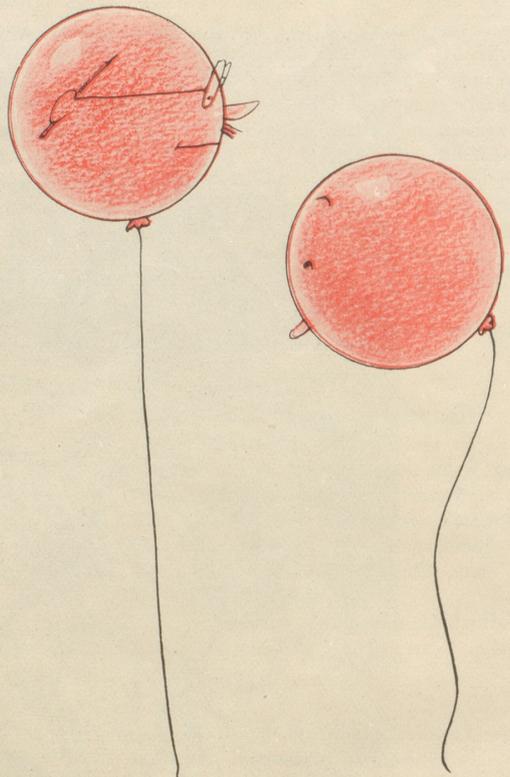
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Was kann ich tun, um Ihre Liebe zu erringen?“
 „Vielleicht versuchen Sie einmal dem Hans Albers zu ähneln.“



„Mir wänd aneh din Vatter schuldet em Metzger Franken 37.—
 em Beck Franken 49.—
 em Spezierer Franken 51.—
 Was isch dänn 's Resultat?“
 „Daß mr wieder zügled.“

Wie soll man sprechen

Lieber Spalter!

Warum willst Du uns Verroden die Leute mit Grammatik hintereinander bringen? Wir schicken Dich an die Abrüstungskonferenz, wenn das so weiter geht. Man kann trotzdem gut Freund bleiben. Höre:

Er: Wann randen wir wieder Vu?

Sie: Ich vorschlage Sonntag.

Er: Wir stücken zu Hause früh, und nicken mittags pick, denn was Du das letzte Mal kachst, schmak mir nicht.

Sie: Mitnimm das neue Köfferchen!

Er: Dazu hast Du es mir ja geschunken. Ciav!

Sie: Wohllebe!

AbisZ.

Nadruf

Die Aermel streift hoch
 Vor der Arbeit der Schmied.
 Er greift nach dem Eisen
 Und singt sich ein Lied:
 «Europa soll werden
 Und Friede auf Erden.
 Der Wille muss wagen,
 Helfit schmieden und schlagen!»

Den Hammer schwingt stark
 Er in wuchtiger Hand,
 Der Fuss hält die Kohle,
 Balgtretend, in Brand.
 Der Funke, der sprüht,
 Will Neues gestalten.
 Das Eisen, es glüht
 Und darf nicht erkalten.

Ein Wanderer blickt scheu
 Zu der Schmiede herein.
 Er bückt sich und hebt
 Und wirft einen Stein.
 Er trifft an die Schläfe
 Den taumelnden Schmied.
 Der stürzt mit dem Eisen —
 Und aus ist das Lied. Koks

An welchem Tag ist dieser Mann geboren?

Der erste Tag von der letzten Hälfte des ersten Monats des letzten Jahres vom vorletzten Jahrzehnt des letzten Jahrhunderts?

Es ist der 16. Januar 1890.

Ehrlicher Kaufmann

Misstrauisch erkundigt sich der Käufer: «Sind die Hosen für drei Franken fünfundsiebzig auch garantiert aus reiner Wolle?»

«Ich will ganz offen zu Ihnen sein, Herr!» sagt der Verkäufer. «Die Knöpfe sind aus Horn!» :f

BAD RAGAZ
HOTEL LATTMANN
*Das Kur- und Ferien-Hotel
 mit soignierter Küche
 Gebr. Sprenger*

